

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1787**

39 (27.9.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

## Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Sortirung der Badendurlachischen Brandversicherung - Berechnung vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787. Also für den Jahrgang 1786.

Neue Brandschäden vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787.

Oberamt Kötteln, zu Wahlspurg, wegen den 3ten May 1786. abgebrannten Hauses und Scheuer.	fl.	kr.	worden.	fl.	kr.	zusammen
Zu Wies Jacob Giesen für abgebranntes Haus Scheuer und Stallung im Sept. 1786.	700.	—	—	—	—	2169. 95.

—: 1100 fl. —  
Welche folgendermassen aufgenommen worden, und nun mit Zinsen wieder zu ersetzen sind, als bey Vogt Kammüller zu Candern.

Zins vom 20sten May 1786. bis 20sten Oct. 1787. vor 1. Jahr 5 Monat. — 22. 40.  
Jacob Wagner zu Wahlspurg. 180. —  
Zins hievon auf vorbemerkte Zeit. — 12. 45.  
Claus Oswald zu Odenbach Cap. 160. —  
Zins vom 20sten May 1786. bis 20sten Oct. 1787. vor 1. Jahr 5 Monat. — 11. 20.  
Einnehmer Ludwig zu Candern. 40. —  
Zins auf vorbemerkte Zeit. 2. 50.  
Und Carl Grether von Te-  
gernau. — 400. —  
Zins hievon vom 5ten Nov. 1786. bis dahin 1787. — 20. —  
—: 1169 fl. 35 kr.

Zu Hasel, Friedlin Linssen, wegen im Dec 1786. abgebrannten Hauses und Scheuer. — 150. —  
Zins, da hiezu kein Geld aufgenommen worden. — — —  
Zu Kötteln wegen des den 23sten Dec. 1786. daselbst abgebrannten Schulhauses den Gemeinden Schumringen und Hagen. — 850. —  
Zins hievon, weil eine Geldaufnahme hiezu nicht angezeigt

—: 1100 fl. —  
Oberamt Carlsruhe, zu Schröck, Nicolaus Langen alda, wegen im Jahr 1785. an seinem Haus erlittenen Brandschadens. — 15 fl. —  
Zins hievon, da hiezu kein Geld aufgenommen wurde. — — —  
Zu Klein Carlsruhe, wegen den 7ten May 1786. entstandenen Brands, Kutscher Heinrich Raupp, Schaden an Hintergebäuden. — 20 fl. —  
Stallknecht Daniel Ludwig wegen abgebranntem Holzschopf und Schweinstall. — 40 fl. —  
Den Gartenbesitzern, welche bey den Löschanstalten Schaden an Gärten und Hägen erlitten. — 38 fl. —  
Zins zur Carlsruher Brandversicherungsberechnung, von 60 fl. vom 19ten Sept. 1786. bis dahin 1787. vor 1. Jahr. 3 fl. —  
Und von 38 fl. vom 20sten Sept. 1786. bis dahin 1787. 1 fl. 54 kr.

Zu Carlsruhe, Seckler Schnabel und Metzger Braunnarth Brandschaden an ihrem gemeinschaftlichen Haus. — 5 fl. 15 kr.  
Und Schreiner Stüber, der gleichen. — 4 fl. 12 kr.  
—: 127. 23.

Oberamt Durlach, zu Hohenwettertsbach, Joseph Dorner alda, wegen den 27sten July 1786. an seinem Haus erlittenen Brandschadens, statt geforderter 550 fl. die p. Decr. vom 21sten Oct. 1786. H.N. 12550. decretirte. 150 fl. —  
Zins von den bey der Romännischen Curatel dieser

—: 1169 fl. 35 kr.

—: 1169 fl. 35 kr.

—: 1169 fl. 35 kr.

—: 1169 fl. 35 kr.

—: 1169 fl. 35 kr.

—: 1169 fl. 35 kr.

wegen aufgenommene 100 fl.  
vom 21sten Oct. 1786. bis  
21sten Juny 1787. vor 8,  
Monat. — — — — — 3 fl. 20 kr.

Zu Gröszingen, Kiefer Ja-  
cob Freibolin, wegen Brand-  
schadens an seinem Haus. 36 fl. —

Zins hievon zur Durlacher-  
brandversicherung's Verrech-

fl. kr. nung, vom 20sten Nov. 1786 fl. kr.  
bis 20sten Sept. 1786. von  
10. Monat. — — — — — 1 fl. 30 kr.

Summa der zu erscheidenden Brandschä-  
dens-Nachträge, neuer Brandschäden,  
Zinse und Auslagen, p. 1787.

—: 4735 fl. 19<sup>2</sup>/<sub>5</sub> kr.

(Die Fortsetzung folgt)

### Citationes edictales.

**Pforzheim.** Auf eingelanten Hochfürstl.  
Regierungsbefehl wird andurch der vor einiger Zeit  
böshafter Weise ausgetretne Bürger und Leinwand-  
Friedrich Frey von Gröszingen dergestalt öffentlich  
vorgeladen, daß derselbe a dato binnen 6 Wochen vor  
hiesig Fürstl. Oberamt um so gewisser erscheinen und  
sich seines böshaftern Austrittswegen verantworten soll,  
als widrigenfalls derselbe der Hochfürstl. Landen ver-  
wiesen und sein Namen an den Galgen wird geschla-  
gen werden. Signatum Pforzheim den 28ten  
August 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Johannes Stolz von Brombach  
hat um Ausfolgung jener 100 Pf. gebeten, welche  
seine verstorbne Schwester Sebastian Hodels Frau  
dem Kind seiner Anno 1756. nach Siebenbürgen ge-  
zogen und ebenfalls verstorbnen Schwester Verona  
Stolz, von dessen Aufenthalt man eben so wenig,  
als von seinem Leben Nachricht hat, mündlich ver-  
sprochen haben soll. Ehe nun auf die Bitte des  
Stolz das weitere erkannt werden kann, wird zu Fol-  
ge eines eingelassenen Hochfürstl. Decrets vom 20ten  
August d. J. H.M. 10819. das Kind der gedachten  
Verona Stolz hiemit öffentlich, mit dem Anhang  
vorgeladen, daß es sich innerhalb 3 Monaten vor hie-  
sigem Oberamt einfinden und wegen der ihm zuge-  
dachten Erbschaft gehörig melden, widrigenfalls aber

erwarten solle, daß die gedachte 100 Pf. dem Johan-  
n's Stolz gegen Sicherheit werden verabsolgt werden.  
Signatum Lörrach den 10ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Köllen.

**Lörrach.** Johann Georg Scheuer von  
Eandern, welcher vor 31 Jahren als Naglgergesell auf  
die Wanderschaft gegangen ist, und seitdeme nichts  
mehr von sich hören lassen, wird hiemit, da seine An-  
verwandte um Ausfolgung seines Vermögens, gegen  
Sicherheit gebeten haben, öffentlich und mit dem  
Anhang vorgeladen, daß er innerhalb 3 Monaten sich  
vor allhiezigem Oberamt einfinden, widrigenfalls  
aber erwarten solle, daß sein Vermögen seinen An-  
verwandten gegen Sicherheit werde verabsolgt wer-  
den. Lörrach den 13ten September 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Rastadt.** In Gemäßheit hochfürstl. Regie-  
rungsverfügung wird der bösllich ausgetretne Tam-  
bor Zeitvogel als ein treulos entwichner hiesiger Un-  
terthan hiemit öffentlich vorgeladen, daß er sich  
a dato binnen 3 Monaten um so gewisser dahier  
stellen und seines bösllichen Austrittswegen verantwor-  
ten solle, als widrigenfalls er deren Fürstlichen Lan-  
den vor allzeit verwiesen, sein Namen an den Gal-  
gen geschlagen und sein Vermögen confiscirt werden  
wird. Signatum Rastadt den 20ten Sept. 1787.

Oberamt allda.

### Herzogliche Notificattonen.

**Durlach.** Alle diejenige, welche an den hie-  
sigen Bürger und Fuhrmann alt Adam Rächle etwas  
zu fordern haben, werden auf den 4ten Oct. h. a.  
zur Liquidation in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey zu  
erscheinen, sub poena praclusi andurch vorgeladen  
und sollen ihre Beweiskunde mitbringen. Signa-  
tum Durlach den 4ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Stein.** Da der entwichne Seklermeister Jo-  
hann Peter Kraft aus dem differtigen Amtsort Kö-  
nigsbach Wastioschulden hinterlassen und seine hinter-  
bliebne Ehefrau sie nicht sammtlich angeben kan, so  
findet man, um der Sache auf den Grund zu sehen,  
für nöthig, eine Schuldenliquidation anzuordnen und

gedenket zugleich auch ein pactum remissorium zu  
tentiren. Es wird also dieses zu jedermanns Wissen-  
schaft hierdurch mit dem Anfügen gebracht, daß die-  
jenige, so etwas rechtmäßiges an den entwichnen  
Kraften zu fordern haben, sich Freitag den 7ten Oct.  
d. J. Morgens um 8 Uhr auf allhiezigem Rathhaus  
bey Verlust der Forderung einfinden und dieselbige  
beweißlich darzuthun haben. Signatum Stein den  
19ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Sämmtlich diejenige, welche an  
die Verlassenschaft, weiland Herrn Pfarrer Zieglers  
zu Neuenweg rechtmäßige Forderungen zu machen  
haben, sollen sich bey der auf Montag den 13ten Oct.

dieses Jahrs, vestgesetzten Schuldenliquidation, vor dem Commissarius zu Tegernau, unter Mitbringung derer Beweisschriften einfinden, widrigenfalls sie zu erwarten haben, daß sie nachher mit ihren Ansprüchen nicht mehr werden gehört werden. Signatum Lörrach den 8ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röteln.

**Lörrach.** Sämmtlich diejenige welche an Jacob Walter den Hintersäßen und Gärtner dahier rechtmäßige Forderungen zu haben vermeinen, sollen zu Liquidirung derselben und Handlung über das Vorzugrecht Montags den 12ten November dieses Jahrs früh um 8 Uhr in der hiesigen Fürstl. Stadtschreiberey bey Verlust der Forderungen sich einfinden, ihre Beweise mitbringen und sich sodann des weitern gewartigen. Lörrach den 13ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Saupsenburg und Herrschaft Röteln.

**Lörrach.** Diejenige welche an Nicolaus Schlegel von Winterweiler eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, sollen sich zu Liquidirung derselben an dem auf Montag den 1ten Oct. 1787. dazu anberaumten Termin im Wirthshaus zu Win-

### Justizsachen.

**Steinbach.** Vermög höchsten Strafescripts vom 18ten July dieses Jahrs H.N. 8828. sind die beyde disseitige Amtsuntergebne, Namens Ambrosius Lambrecht von Affenthal und Dominikus Schwaab von Steinbach wegen bösslichen Austrits

mit ewiger Landesverweisung und Confiscation ihres Vermögens gestraft worden. Signatum Steinbach den 1ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** Beym Hoffschuhmacher Sträß dahier in der Rittergass ist der ganze mittlere Stock seines Hauses, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einigen Kammern, beschlossnen Keller und Holzremies bis den 23ten Oct. oder bis den 23ten Jan. zu verlehnen.

Bachmeyer ist ein Logis im mittlern Stock vor ledige oder verheirathete Persohnen zu verlehnen, bestehend, in 6 tapezirten Zimmern, Stallung zu 5 Pferden, verschlossnen Keller und allen andern Bequemlichkeiten und kann bis den 23 October oder 23ten Januar 1788 bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Baldhornwirth Hr.

### Sachen so zu versteigern sind.

**Carlsruhe.** Montags den 1ten October Vormittags um 8 Uhr werden in der hiesig Fürstl. Schiffenfabrique öffentlich versteigert werden. Ein sehr

großer ungefehr 2½ Centner schwerer kupferner Kessel und ein eiserner großer Kessel, so ungefehr 10 Centner wiegt.

### Sachen so zu verkaufen sind.

**Carlsruhe.** Der Soeklermeister Concebt in Carlsruhe, ist gesonnen seine gelegne Behausung samt Hof und Garten im Pfannenstill, einseit neben Hof laquay Striß, andernseit neben Herrn Cammercanslist

Dresch, aus eigener Hand zu verkaufen, Liebhabere belieben sich selbst bey obgemeldem einzufinden, um das nähere zu erkragen.

### Nachricht.

**Emmendingen.** Da der Jerg Döldor Bürger und Kiefer zu Serau, wegen übel Hausen von gedachter Herrschaft vor Mundtod erklärt und ihme

Jerg Guthsahr von da zum Pfleger bestellt worden; so wird dieses andurch zu jedermans Nachricht bekannt gemacht, damit niemand ohne Wissen des Pflegers

mit dem Prodigio etwas contrahirt oder ihm creditirt. Emmendingen den 19ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Jahr im Breisgau.** Nachdem man in Erfahrung gebracht und mit vielem Bestreben vernehmen müssen, daß einige derer hiesigen Bürgern welche sich die Qualität als Deputirte von diesartiger Bürgerschaft angemast und beygelegt haben, hin und wieder außerhalb auf den Namen und Credit der Stadt Gelder entlehnt und beträchtliche Summen aufgenommen, wir aber die solcher Gestalten auf allhiefige Stadt contrahirte Sulden keineswegs und um so weniger für gemeine Stadtschulden annehmen, noch erkennen können, als nach der unterm 14ten laufenden Monats von höchstpreisl. Reichskammergericht zu Weylar ergangnem und publicirtem Urthel, ihnen anmaßlichen Stadtdeputirten die Entlehnung dergleichen Geldern ohne vorherige Anzeige und besondre Erlaubnis höchstgedachten Reichsgerichts schlechterdingen verboten worden ist, wir auch die Gläubiger mit ihren diesseitigen Forderungen lediglich an diejenige verweisen werden, denen solche ohne hinlängliche Vollmacht und Genehmigung des hieselbstigen Stadtraths und Bürgerschaft den Vorschuß gethan und das Geld dargeliehen haben; Als wird ein solches hiermit zu

jedermanns Nachricht und Warnung, um sich vor unangenehmen Folgen und Schaden zu hütthen, angezeigt und bekannt gemacht. Jahr im Breisgau den 17ten September 1787.

Stadtrath dahier.

**Gemmingen.**

Der wegen seiner verschwenderischen Lebensart, Schulden Contrahirens und äusserst schädlichen Handelschaftstreibung, besonders mit Pferden, bekannte hiesige Bürger Johannes Stöffer; wird in Gemäßheit der sub datis 6 & 17. Aug. h. a. ergangnen hohherrschaftlich gnädigen Verordnungen, hiemit pro prodigo erklärt und mundtod gemacht. In Befolg dessen also solches, hierdurch zur jedermännlichen Wissenschaft mit dem Anfügen gebracht, daß von dato an, Niemand mehr solchem mit einigem Gelbvorklehen an Handen gehen oder einige Handelschaft mit ihm treiben möge; allermassen man den oder diejenigen, so gleichwohl hierwieder handeln würden, nicht nur bey dem hiesigen Amt kein Gehör geben, sondern ieden Handel für null und nichtig und jede Schuldforderung an ihn, für verlustig erklärt wird. Signatum Gemmingen den 15ten Sept. 1787.

Hochfürstl. von Neippergisch und Hochfreyherrlich von Gemmingische Stabs Beamten. S. Ch. v. Berg. Rothmund.

**Obobene.**

**Carlsruhe.** Den 20ten Sept. Caroline, Vater: Herr Nikolaus Bierordi, Kammerdiener bey Ihre Hochfürstl. Durchlaucht Herrn Markgraf Friedrich. Den 21ten, Johann Christian, Vater: Carl Eberhard Reinhard, Drehermeister. Den 24ten, Johann Christoph, Vater: Johann Mehl, Schmiedgesell bey Hr.

Hofsattler Reiss. Eodem, Marie Louise, Vater: Herr Carl Gottfried Schweickhard, Fürstl. Rechnungsrath und Bauperwalter.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 23ten September Carl Ludwig Vater Wilhelm Schwind, Marmorier und Bürger.

**Gestorbene.**

**Carlsruhe.** Den 14ten Sept. Gottlob Martin, Johann Michael Dreschen, gewesenen Schulmeisters in Dietlingen, Sohn, alt 18 Jahr und 6 Monat. Eodem Friedrike, Herr Ernst Friedrich Obermüllers, Fürstl. Ken tcammersecretarii, Tochter, alt 4 Monat und 18 Tage. Den 16ten Eve Elisabeth, geborne Küfnerinn, Jacob Klohen, Küblermeisters, Ehefrau, alt 24 Jahr, 9 Monat und 16 Tage. Eodem Georg Clemens, ein Zwillingekind, Jacob Gottfried Stel-

ners, Burgers und Beckermeysters, Sohn, alt 5 Wochen. Den 20ten, Hr. Johann Gerwig, Bürger und Hofbeck, alt 46 Jahr, 10 Monat und 2 Tag. Den 24ten: Catharine Friedrike, Georg Jacob Nahers, Burgers und Schneidermeisters Tochter, alt 21 Tage. Eodem: Catharine Barbara, Vater, Andreas Neeb, hinterfaß in Klein Carlsruhe, alt 12 Jahr 11 Monat 5 Tage.

**Marktpreise vom 26ten September 1787.**

Zuwarpreise.	Carlsruhe.		Durlach.		Seckensatzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischszahlung.						
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	pf.	lot.	kr.	fl.	kr.	pf.	lot.	kr.	fl.	kr.	pf.	lot.	kr.	
Das Malter.					Weiz, oder Semmel	—	16	2	—	16	2	Das Pfund.								
Alt Korn.	6	—	6	—	Weiß Brod . . .	1	20	6	1	20	6	Rindfleisch gutes . . .			8	8				
Neu Korn.					— dito . . . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . . . .			6½	7				
Alt Kernen.	8	45	8	45	Schwarz Brod . . .	2	10	5	2	10	5	Hammelfleisch . . . . .			7	7				
Neu Kernen.	8	36	8	36	Dito Brod . . . . .	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch . . . . .			6½	7				
Weizen.	8	16	8	16	Deconomisch Brod	—	—	—	1	20	5	Schweinefleisch . . . . .			7½	7				